



IFAT-Premiere: Der neue AK12

MEILLER hat Ausgezeichnetes weiterentwickelt: Der neue Absetzkipper überzeugt mit einer Kombination aus Behälterklemmeinrichtung und Containerverriegelung, mit handlings-optimierten Aufhängelaschen und einer Vielzahl an weiteren Innovationen. Gut – besser – MEILLER: Überzeugen Sie sich selbst!

Das Original!

F. X. MEILLER · Fahrzeug- u. Maschinenfabrik-GmbH & Co KG
Untermenzinger Straße 1 · 80997 München · Telefon +49 (89) 1487-0

www.meiller.com

Die Fluchthauben schützen im Notfall vor toxischen Industrie- und Brandgasen, Dämpfen und Partikeln.



Foto: M. Boeckh

Fluchthauben Wenn jede Sekunde zählt

Dräger hat in enger Zusammenarbeit mit Kunden sein Fluchthauben-Portfolio überarbeitet. Die Fluchthauben der neuen Parat-Serie sind schnell anzulegen und schützen ihren Träger mindestens 15 Minuten vor toxischen Industrie- und Brandgasen, Dämpfen und Partikeln. Sie sind in nur drei Schritten einsatzbereit. Die Fluchthauben sind mit leistungsstarken Filtern aus-

gestattet, die eine Lebensdauer von acht Jahren haben. Wechselt man nach Ablauf der acht Jahre den Filter, erhöht sich die Lebensdauer der Fluchthauben auf insgesamt 16 Jahre. Die Fluchthauben sind in verschiedenen Varianten erhältlich, z. B als Industriefluchthaube, als Brandfluchthaube oder als Kombinationschutzhaube.

www.draeger.com

Wasseraufbereitung ,Paula' bietet sauberes Trinkwasser

Paula steht für Potable Aqua Unit – Lasting & Affordable (deutsch: langlebige und bezahlbare Trinkwasser-Einheit) und gilt als ‚große Schwester‘ von Paul, einem mobilen Wasserrucksack für den Einsatz in Katastrophengebieten, der bereits weltweit im Einsatz ist und vielfach prämiert wurde. Paula ist einfach, sicher und robust – und sie kann zahllosen Menschen Zugang zu hygienisch einwandfreiem Trinkwasser verschaffen: Die kompakte Anlage zur Wasseraufbereitung, die von der Viersener Firma T + P Engineering entwickelt wurde, ist in Asien bereits erfolgreich im Einsatz. Zwei weitere Stationen

werden dieses Jahr im SOS-Kinderdorf in Da Nang (Vietnam) und einem Krankenhaus in Sengerema (Tansania) errichtet. Untersuchungen ergaben, dass die eingesetzte Membrantechnologie in der Lage ist, selbst aus stark verunreinigtem Wasser 99,1 bzw. 99,9 Prozent möglicher Viren und Erreger auszufiltern. Als besonderes Plus gelten darüber hinaus das geringe Gewicht und die leichte Montierbarkeit der Anlage: Je nach Größe der Anlage kann sie täglich bis zu 2670 Menschen mit jeweils drei Litern Wasser versorgen.

www.paula-water.de
www.tplusp-gmbh.de